

Survival Guide

Abschlussarbeit

Version: Sep 2018

Prof. Dr. Michael Kipp
Hochschule Augsburg
Interaktive Medien



michael.kipp@hs-augsburg.de
www.michaelkipp.de
Büro J4.14

Was ist das hier?

Dieser "Survival Guide" soll einige allgemeine Hinweise und Tipps zum Thema Abschlussarbeit (Bachelor oder Master) geben. Er richtet sich insbesondere an Studierende der Studiengänge *Interaktive Medien* und *Interaktive Mediensysteme* an der Hochschule Augsburg. Auch hier in Augsburg gibt es natürlich Unterschiede zwischen den Professor*innen, so dass man Details immer direkt mit dem/der Betreuer*in abklären sollte.

Michael Kipp

Vorab

1. Seien Sie per **Mail** erreichbar und antworten Sie zeitnah (max. 2 Tage)
2. Bereiten Sie jedes **Meeting** vor
3. Sagen Sie ein **Meeting** ab, wenn es nichts zu berichten gibt

Anmeldung

Am Ende des vorigen Semesters anmelden!

Schritt 1: Thema und Betreuung

Dozent*in persönlich ansprechen

Titel festlegen

Zweitgutachter*in festlegen (Pflicht) und diese*n fragen (!)

Schritt 2: Anmeldeformular und Prüfungsamt

Titel, Erstgutachter, Zweitgutachter eintragen

Beim Prüfungsamt Unterschrift einholen

Schritt 3: Unterschrift Erstgutachter*in

Nur Erstgutachter*in muss unterschreiben

Schritt 4: Abgabe im Sekretariat Gestaltung

Exposé

Noch am Ende des Semesters reichen Sie bitte ein Exposé mit Ihrer Projektskizze ein. Es sollte 1-3 Seiten lang sein.

Formalia

Titel / Ihr Name

Semester, in dem die Arbeit angefertigt wird

Erstgutachter / Zweitgutachter

Ziel: Was wollen Sie bauen/erforschen?

Motivation: Warum ist das wichtig/interessant?

Recherche: Welche Quellen bzw. verwandten Projekte/Arbeiten wollen Sie vorab betrachten?

Methoden: Welche Programmiersprachen, -frameworks, Sensoren etc. kommen zum Einsatz?

Titel der Arbeit

Der Titel der Arbeit kann während des Semesters per schriftlichem Antrag geändert werden. Hier ein paar Tipps.

Verwenden Sie Substantive, die das Thema direkt benennen ("Eine Webanwendung zur Planung von Meetings")

Vermeiden Sie Füllwörter, die nichts zum Thema sagen, wie "Konzeption von..." oder "Implementation von..."

Wägen Sie ab, ob Sie konkrete Technologien benennen, da der Titel in 5-10 Jahren dadurch eventuell "alt" klingt

Seien Sie vorsichtig mit Wertungen (nicht empfohlen: "innovativ" / eventuell zulässig: "neuartig", "intuitiv")

Verwenden Sie gegebenenfalls einen Untertitel, um den Haupttitel kurz zu halten ("Planung von Meetings: Eine Webapplikation basierend auf Node und Angular")

Bewertungskriterien

Konzept (Originalität, Innovation, Klarheit)

Gibt es eine klare Formulierung von Problem und Lösung? Bringt die Arbeit neue Ideen/Ansätze/Lösungen, löst sie wichtige Impulse aus? Berücksichtigt die Arbeit bestehende Arbeiten, Theorien, Literatur?

Prozess (Initiative, Kommunikation, Kooperation)

Haben Sie Problemstellungen gut und regelmäßig kommuniziert, haben Sie eigene Ideen eingebracht? Hatten Sie einen Plan? Sind Sie gut mit Planänderungen umgegangen? Sind Sie gut mit Kritik/Feedback umgegangen?

Werkstück (Umsetzung, Erfahrbarkeit)

Ist das Werkstück lauffähig und hinreichend robust? Können die Kernideen anhand des Werkstücks demonstriert und erfahrbar gemacht werden?

Dokumentation (Thesis, Video, Vortrag)

Hat Ihre Dokumentation eine logische Struktur? Bekommt man einen guten Überblick über Ihre Arbeit: Werden die wichtigsten Mechanismen klar? Ist die Vortragsweise bzw. die Videoumsetzung überzeugend?

Ablauf der Arbeit

Phase 1 Hintergrundrecherche

Resultat: Systematische Zusammenfassungen, Vergleiche

Phase 2 Konzeption

Resultat: Ablaufpläne, Screens, Storyboard

Phase 3 Umsetzung

Resultat: Prototyp, Clickdummy, Applikation, Installation

Phase 4 Evaluation

Resultat: Fragebögen, Filmmitschnitte, Protokolle, Tests

Phase 5 Dokumentation & Abgabe

Resultat: Thesis, Video, Werkstück (Code & Hardware)

Meetings

Regelmäßige Meetings mit Betreuer*in,
ca. alle zwei Wochen.

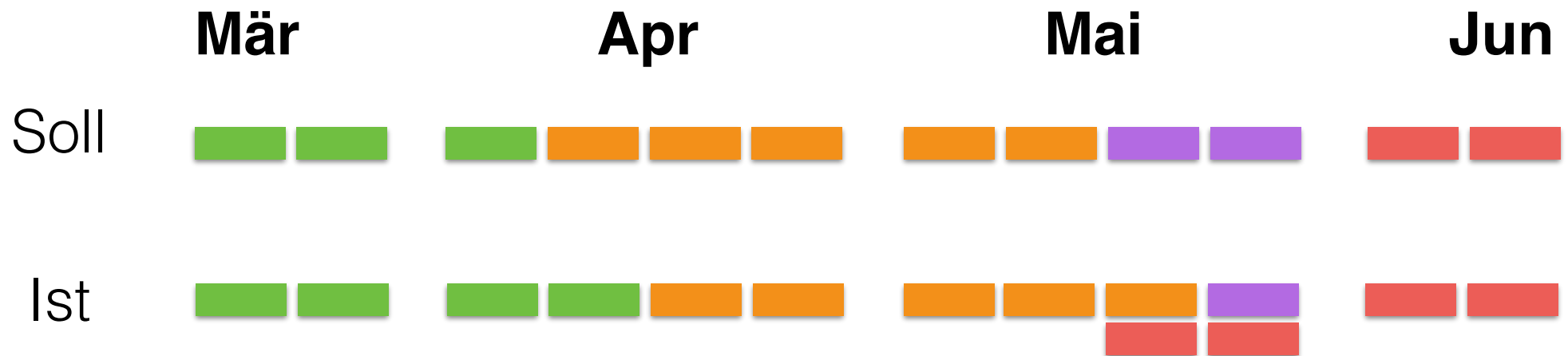
Jedes Meeting **vorbereiten**:





1. Es sind noch ... Wochen bis Abgabe
2. Beim letzten Meeting ging es um ...
3. Ich habe seitdem ... umgesetzt
4. Als nächstes mache ich ...

Zeitplan (Beispiel)

Abgabe: 16. Juni

Werkschau: 24. Juli



-  Konzept
-  Umsetzung / Implementierung
-  Test / Evaluation
-  Dokumentation (Thesis + Video)

Dokumentation: Thesis & Video

Thesis: Beginn & Feedback

3-4 Wochen vor Abgabe beginnen

Schritt 1:

Inhaltsverzeichnis mit Betreuer besprechen

Schritt 2:

Stichpunkte pro Abschnitt, Detailfragen => Feedback

Schritt 3:

Beispielkapitel an Betreuer*in => Feedback

Schritt 4:

3 Exemplare im Sekretariat G abgeben

Elektronische Version an beide Gutachter*innen

Thesis: Bestandteile

Cover

Titelblatt (siehe Folie)

Abstract (separate Seite, kürzest mögliche Zusammenfassung)

Danksagung/en (optional, alternativ vor Bibliographie)

Inhaltsverzeichnis

Abbildungs-/Tabellenverzeichnis (optional)

Inhaltliche Kapitel (nummeriert)

Bibliographie oder **Quellen** (nicht nummeriert)

Anhänge (optional; nummeriert nur, wenn mehrere Anhänge)

Thesis: Anmerkungen

Abstract sollte 12-14 Zeilen haben und die Inhalte der Arbeit proportional zum Anteil der Gesamtarbeit widerspiegeln (z.B. 30% Motivation, 50% Hauptteil, 20% Fazit und Ausblick)

Bibliographie/Quellen ohne Kapitelnummer

Anhang enthält Material, das aus dem Haupttext rausgenommen wird, um den Fluss nicht zu stören (kompletter Fragebogentext, Code-Auszüge, statistische Daten, mathematische Herleitungen etc.)

Titelblatt

(Reihenfolge flexibel)

1. Art der Arbeit:
Bachelorarbeit / Masterarbeit / Projekt
2. Titel (+ Untertitel)
3. Name(n) der Verfasser*innen
4. Zeitpunkt der Abgabe: z.B. Sommersemester 2014
5. Name(n) von Erstgutachter*in + Zweitgutachter*in
6. Name der Hochschule (optional mit Logo)
7. Name des Studiengangs:
Interaktive Medien / Informatik / Interaktive Mediensysteme

Thesis: Inhalte

Einleitung / Motivation

=> Was ist das Thema? Was ist das Problem? Warum ist das Problem wichtig/relevant? Was ist meine Lösung? Was sind meine übergeordneten Ziele?

Vergleichbare Arbeiten (alternativ unter Diskussion)

=> Was haben andere zu dem Thema gemacht? Wie unterscheidet sich meine Arbeit davon? Vielleicht auch tabellarischer Vergleich.

Hauptteil

=> Was wurde untersucht/konstruiert (Überblick)? Wie funktioniert es aus Sicht eines Benutzers? Welche Methoden/Technologien wurden eingesetzt? Wie wurde es evaluiert (Benutzerstudien)?

Diskussion

=> Pro und Contra. Welche Ziele erreicht, welche nicht?

Konklusion / Fazit

=> Zusammenfassung und Ausblick (nicht-triviale Weiterentwicklungen)

Video

Länge 2-4 Min.

„**Titelblatt**“ zu Beginn oder am Schluss
(gleiche Angaben wie Titelblatt der Thesis)

Inhalte:

1. Thema etablieren/motivieren
2. Eigene Arbeit präzise präsentieren
(wichtigste Features/Ergebnisse erklären/zeigen)

Erklärung per Text, Voiceover oder beides
(Texte kurz, Stichworte)

bei Verwendung von externen Medien (Musik, Bilder) auf **Lizenzen** achten

am besten auf Englisch

Abgeben!

Thesis: ein Exemplar fürs Archiv und eines für jede/n Betreuer/in

*Parallel die elektronische Version an beide Gutachter*innen per Mail schicken.*

Video: Datei abgeben (keine Quelldaten), zusätzlich auf Plattform hochladen (Vimeo, YouTube) und Link angeben

Code: komplett in separates Verzeichnis

Press Kit:

englisches Abstract für Presse Zwecke und
min. 5 aussagekräftige, hochauflösende Fotos vom Werkstück
(in Benutzung mit User, Screenshots etc.), gern auch Diagramme (technischer
Aufbau) oder Storyboard-Ausschnitte

Thesis gedruckt und gebunden
zusätzlich PDF per Mail (möglichst direkt nach Fertigstellung)
Rest auf Datenträger (CD oder Memorystick)

Vortrag & Werkschau

Vortrag

i.d.R. Beginn der Werkschauwoche (MO, DI, MI)

Termin wird in Vorwoche bekanntgegeben (Fr. Langer)

20 Min. Folienvortrag + Demo + Fragen

Vortragstruktur an Thesis orientieren

Wenig Text auf Folie (Stichworte), viele Bilder, Diagramme

Gern externe Partner (z.B. Firma) einladen

Unbedingt Kommilitonen/innen einladen

Werkschau

Anmelden, Raum klären

Mit Kommilitonen mit ähnlichen Themen zusammentun

Poster gestalten

Überlegen, wie man in 2-3 Minuten die Arbeit erklärt
(elevator pitch)

Live-Demo planen

Evtl. Video in Schleife laufen lassen

Thesis auslegen

Hardware organisieren: Stellwände, Monitor/e, Kabel